

41. Zwischenprüfung nach der ZPO

im Fach

Deutsche Sprachwissenschaft

Klausur am 26. September 2005

Text: (Top Schwaben 4/2004)

Pergament – ein ganz besonderer Stoff

Pergament – ein ganz besonderer Stoff

- Zur Pergamentherstellung verwendet der Fachmann Häute von Ziegen oder Kälbern. Aus letzteren entsteht das sogenannte „blutadriges Hauptpergament“, in dem sich die Adern des Tiers deutlich abzeichnen. Die Haut wird rund vier Wochen im Kalkbad eingeweicht. Bei diesem Prozess, dem Äschern, lösen sich die Haarwurzeln von der Haut und die Haare können anschließend abgeschabt werden. Ist sie von Fleisch und Haaren gesäubert, so wird sie in einen Rahmen gespannt, getrocknet und mit dem Schabeisen glatt geschabt. Pergament ist hygroskopisch, es kann Feuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben und wellt sich daher leicht. Im Gegensatz zum Leder wird Pergament nicht mit chemischen Stoffen gegerbt und bleibt deshalb durchscheinend. Die ältesten Pergamentfunde aus Ägypten werden auf 2700 v. Chr. datiert. Nach mündlichen Überlieferungen leitet sich der Name Pergament von der Stadt Pergamon in Kleinasien ab, in der es angeblich erfunden wurde, weil ein ägyptischer König die Ausfuhr von Papyrus dorthin verboten hatte. Pergament löste den Papyrus als Schreibmaterial ab, da es biegsamer und haltbarer ist. Außerdem kann Pergament mehrmals beschrieben werden, nachdem die oberste Schicht mit Bimsstein abgeschliffen wird (Der Fachmann spricht vom Palimpsest). Da Pergament lichtdurchlässig ist, wurden auch Lampen und Fenster mit Pergament zunehmend vom Papier verdrängt.

1. Geben Sie eine syntaktische Analyse des im Text unterstrichenen Satzes (Z: 5-7)!
(Bitte auf Seite 2, d. h. auf der linken Innenseite des Papierbogens beginnen!)
2. Analysieren Sie die Wortbildung/Morphologie der folgenden Wörter des Textes: *sogenannte* (Z. 2), *anschließend* (Z. 5), *Pergamentfunde* (Z. 10), *biegsamer* (Z. 14), *lichtdurchlässig* (Z. 16).
3. Beschreiben Sie Wortart und syntaktische Funktion der folgenden Wörter des Textes und begründen Sie Ihre Entscheidung: *von* (Z. 1), *sich* (Z. 2), *daher*, (Z. 8), *dorthin* (Z. 13), *als* (Z. 13).
4. *ein ägyptischer König, die Augsburger Straßenbahn*
Beschreiben Sie die unterstrichenen Wörter hinsichtlich ihrer Morphologie, ihrer syntaktischen Funktion und hinsichtlich ihrer Schreibung!
5. Was macht die zweite Lautverschiebung so wichtig für die deutsche Sprachgeschichte?
6. Transkribieren Sie die folgenden Wörter des Textes in phonetischer Umschrift *sich* (Z. 1), *Die Haut wird rund vier Wochen im Kalkbad eingeweicht* (Z. 3/4), *abgeschabt* (Z. 5), *lösen* (Z. 4)
7. Beschreiben Sie an Hand von Beispielen, welche semantischen Beziehungen es zwischen Lexemen geben kann!